

Letzte Telegramme.

München, 22. Juni. Die Kammer der Abgeordneten nahm mit großer Majorität die Nachtragsforderung für die Errichtung eines Projektionsbureaus für die Kanalisierung des Main bei Aschaffenburg an.

Wissbaden, 21. Juni. Das Kabinett hat dem König die Demission überreicht. Dem Bismarck und mit der Billigung des Kabinetts bekannt worden.

Moskau, 22. Juni. Nach Meldung von Eingeborenen sind bei dem letzten Anfall aus Kumajiri der Gouverneur verwundet und 8 Offiziere getötet worden.

Zum Ableben des Ministers Murawiew.

Petersburg, 21. Juni. Der Tod des Ministers des auswärtigen Angelegenheiten, Murawiew, erfolgte nachdrücklich infolge eines Herzleidens im Schlaf. Seiner Gemahlin gelang es, ihn zu retten, nachdem er sich aufgehängt hatte, was ihm Lebensretter und letzte sich bei völliger Bewusstlosigkeit an dem Schreibtisch. Später nahm der Graf den Körper, mußte jedoch, wie angenommen, bereits unwohl gefühlt haben, da er sich nach dem Tode nicht aufrichtete. Nach kurzer Zeit trat der Diener ein und fand den Minister an der Wiege liegend. Die in aller Eile herbeigeeilten Ärzte konnten nur den bereits eingetretenen Tod feststellen.

Der südafrikanische Krieg.

London, 22. Juni. Daily Mail meldet aus Pretoria Marquess von Gertsen, daß die telegraphische Verbindung in Komantje voort unterbrochen ist. Nach einer Times-Meldung aus Vereeniging Marquess vom 21. d. M. soll die Transvaal-Regierung in großen Finanznöten sein. Der Präsident würde diesen durch die Ausgabe von Schuldscheinen abzuwehren. Das Publikum will die Noten aber nicht annehmen.

Die Wieren in China.

Schifu, 21. Juni. Meldung des Reuterschen Bureaus. Wie hierher gemeldet wurde, ist Tientsin zwei Tage lang besessen worden. Die Verluste sollen 100 Mann betragen. Ein unbefestigtes Geschütz, Admiral Seymour sei genommen worden, nach Tientsin zurückzuführen. (?) Aus Peking liegen seit 14 Tagen keine Nachrichten vor.

Shanghai, 21. Juni. Telegramm des Reuterschen Bureaus. Die Maximengruppen, welche in Wujung sin Schuß der Telegrafenanstalten an Land gegangen waren, sind hierher zurückgeführt. Die Lage in Shanghai ist nicht gefährdet. Das Schiff „Lady“, welches hier aus Taku eingetroffen ist, berichtet noch über die Besetzung von Taku: Das Ultimatum der vereinigten Flottenführer an die Kommandanten der Forts befolgte, wenn die Forts nicht bis Mitternacht des 16. Juni kapitulierten, würde am 17. Juni um 2 Uhr das Bombardement beginnen. Die fremden Schiffsoffiziere suchten um Mitternacht den chinesischen General auf und fragten ihn, was er zu thun gedenke. Der General erwiderte, er wolle den Kampf aufnehmen. Um 1 Uhr erließen die Geschütze das Feuer. Der erste Schuß ging durch das Zehnerloch des englischen Kanonen. Englische Einwohner von Tientsin und Taku befanden sich an Bord des britischen Kriegsschiffes „Monocacy“, das getroffen wurde, ohne daß jedoch erheblicher Schaden angerichtet worden wäre. Das Pulvermagazin des russischen Kanonenbootes „Gilt“ explodierte; 20 russische Matrosen wurden dabei getötet. Die Missionare in Tientsin befinden sich wohl erhalten in Wei-hai-wei. Der Angriff in Shanghai an sich, wie man glaubt, durch den Vorrück der niederliegenden Wieren.

Shanghai, 21. Juni. Reuters-Meldung. Das Konfliktkorps hat heute hier in einer Verabredung über die Lage zusammen. Man war der Ansicht, daß das Verbleiben von Nachrichten aus Peking von über Wiedereinnahme sei. Das Garnielement des Hauptverkefers macht 20,000 Mann betragen. Die Konfliktkorps sind, sich mit dem dienstlichen Seccofigier in Taku wegen sofortiger Untersuchung der dortigen Vorgänge in Verbindung zu setzen. Die Konflikt glauben, daß man eine direkte Verbindung mit Peking schaffen könne und haben den chinesischen Eisenbahndirektor Schent um begünstige Mitteilungen erludt.

Yokohama, 22. Juni. Reuters-Meldung. 22 Schiffe des schwedischen Geschwaders sind in Kajeoh veranmelt. Es werden wahrscheinlich noch mehr Kriegsschiffe nach China geschickt.

London, 22. Juni. Daily Express meldet aus Shanghai von gestern: Tientsin wurde am 15. Juni von zwei Seiten durch die Vorkorps an den Kanalen. Die Eisenbahnstation war von 2000 Russen mit 10 Geschützen besetzt. Als die Vorkorps dort ankamen, haben die Russen hintereinander 50 Salven ab. 300 Vorkorps sind getötet, 200 verwundet.

Die Times meldet aus Shanghai vom 21. d. M.: In der Nacht vom 15. Juni richteten die Vorkorps in Tientsin in der Eingeborenenstadt große Verwüstungen an. Die fremden Truppen schickten die Fremden-Niederlassungen. Die chinesische Polizei in Shanghai behauptet, in der Mandchurpartei seien erste Zwistigkeiten ausgebrochen. Im Palaste in Peking herrscht Verwirrung.

London, 22. Juni. Daily Mail meldet aus Yokohama vom 21. d., daß 15 Transportschiffe schon gechartert seien; 4 Kriegsschiffe gehen nach China ab; 12 andere seien

in Bereitschaft. Sie sollen wahrscheinlich mit Rücksicht auf dessen Lage gegenüber Ostin nach Formosa geschickt werden. Es werden im ganzen 18 Kriegsschiffe mobilisiert.

Brüssel, 22. Juni. Die „Petit Bleu“ mitteilt, erhielt ein großes Brüsseler Geschäftshaus gestern vormittag eine Depesche aus China, nach der die internationale Truppenabteilung gleichzeitig mit der besonderen russischen Kolonne in Peking eingetroffen sei. Das Telegramm meldet weiter, daß die Gefandtschaft unverzüglich mit dem Personal wohlbehalten seien.

Petersburg, 21. Juni. Zur Nichtstellung irrtümlicher Nachrichten teilt die Russische Telegramm-Agentur mit, daß in den ostasiatischen Gewässern sich nachdrücklich eine fließende russische Flotte befindet: Die Kreuzfahrtschiffe „Sibirj Weitsch“, „Nabokin“ und „Petrogolowitsch“ liegen in den ersten Tagen des Juni vor Taku, ferner befinden sich dort seit demselben Termin die Kreuzer „Smitt Donstol“, „Nolija“, desgleichen die Suchkreuzer „Wostok“, „Korjewa“, „Grenadjsk“, „Sibirsk“, „Wostok“ und „Sibutsk“, endlich noch in Taku die „Wostok“ und „Sibutsk“. Zu Unterstützung befinden sich die Kanonenboot „Dapshu“. Der Kreuzer „Sibutsk“ ist auf der Reise nach Taku. In Port Arthur ist der ungeschädigte Kreuzer „Rasbolski“.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 21. Juni. [Telegr.] Weizen eröffnete stramm und mit höheren Preisen auf lebhaften Nachfrage seitens der Spekulanten und zog auf diese des Ansehens, schloste Ernteberichte und festere ausländische Meldungen noch weiter an. In späteren Verläufe führten Realisierungen eine Abschwächung herbei. Schluss stetig. — Mais anfangs höher infolge der Festigkeit des Weizens, festerer ausländischer Meldungen und lebhafter Nachfrage. Die Steigerung ging aber später teilweise auf Realisierungen wieder verloren.

Chicago, 21. Juni. [Telegr.] Weizen setzte im Einklang mit New York bedeutend höher ein und konnte sich eine Zeitlang infolge lebhafter Nachfrage gut behaupten. Später trat auf Realisierungen ein Rückgang ein. Schluss stetig. — Mais anfangs höher infolge der Festigkeit des Weizens, festerer ausländischer Meldungen, schwächte sich aber später auf Realisierungen ab und schloste stetig.

— Nachdem neulich als Dividende des Eschweiler Bergwerksvereins für das am 30. d. ablaufende Geschäftsjahr mindestens 18 Proz. in Aussicht gestellt worden waren, veranlaßt jetzt nach einer Meldung aus Aachen, die Gesellschaft werde voraussichtlich 20 Proz. (i. V. 15 Proz.) zahlen.

— Die Dividende der Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft, 6 1/2 Proz., gelangt vom 23. d. ab zur Auszahlung. Die Erhöhung des Aktienkapitals wurde abgelehnt.

Frankfurt, 21. Juni. Amtlicher Staatenstandsbericht: Die bereits vollendete Rapportserte hatte ein vorzügliches Ergebnis. Die Preise behaupten sich sehr gut. Die Weizenerte dürfte in etwa bessere den Stand des Getreides auch in den oberen Moldauregionen, wo Trockenheit geherrscht hatte, so dass auch dort ein besseres Ernteergebnis zu erwarten ist.

Waren- und Produktenberichte.

Halle, 21. Juni. Mehlpreise. Preise für netto 100 kg. Ung. Kaiser-Auszug 37,75 M., Kaiser-Auszug — bis 25,50 M., Weizenmehl 00 22,00—22,50 M., Weizenmehl 0 20,00—21,30 M., Roggenmehl 0 23,00—23,50 M., Roggenmehl 01 22,00 bis 22,50 M., Futtermehl 18,50 bis 19,50 M., Roggenmehl 16 15 bis 15,75 M., Weizenmehl — bis 10,00 M., Weizenmehl — bis 10,25 M., Haideimehl bis 30 M.

Zucker.

Magdeburg, 22. Juni. [Telegr.] Rohzucker exkl. 88 Proz. Rendement 11,85—12,00. Nachprodukte exkl. 75 Proz. Rend. 9,75—10,00. Stetig. Brodraffinade I. 28,35. Brodraffinade II. 28,22 1/2. Gem. Raffinade mit Sack 28,32. Gem. Melis I. mit Sack 27,85. Obige Preise sind die vom Syndikat aufgestellten. Rohzucker I. Produkt Tendering in Hamburg per Juni 11,05 Gd., 11,10 Br., per Juli 11,07 1/2 Gd., 11,10 Br., per August 11,15 bez., 11,17 1/2 Br., per Okt.-Dez. 9,57 1/2 Gd., 9,60 Br., per Januar-März 9,72 1/2 Gd., 9,75 Br. Fest.

Wochenumsatz im Rohzuckermarkt 45.000 Otr.

Hamburg, 22. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 1/2, Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per Juni 11,02 1/2, per Juli 11,05, per August 11,10, per Oktober 9,62 1/2, per Dezember 9,57 1/2, per März 9,77 1/2, Stetig.

Metalle.

Hamburg, 21. Juni. Silber 82,15 Br., 81,65 G.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgeteilt von Alteschlepp-Verein a. d. H. Angenommen in Halle am 21. Juni. Kahn 20357 Sr. Fischer mit Harz von Harburg.

Berliner Börse vom 22. Juni.

Von der Fondsbörse. Obwohl weitere Nachrichten über die Lage in Peking nicht vorliegen und allenthalben einer amtlichen Darstellung entgegengehalten wird, war die Börse zu Beginn ruhig und zumeist setzten die Kurse wie bei der gestrigen Nachrichten ein. Einzelne Fortschritte waren, wie Eisen, auch Kohlen, die ungleichmäßig eröffneten, aber später besser waren. Banken bei stillem Geschäft behauptet, ebenfalls Fonds. Heimische Prozentige Reichsanleihe besser. Bahnen still aber behauptet. Von Oesterreichern Franzosen auf Küste der Arbitrage besser, sonstige ausländische stetig. Von heimischen Alteschlepp höher auf gestrigen Beschluß, eine Kapitalvermehrung abzulehnen; auch Ostpreußen weiter gut gehalten. Amerikaner schwächer auf schwankende Ernteberichte aus Amerika, Kanada mässig besser. Schiffahrtsaktien träge. Trust-Dynamit ungleichmässig. Die zu Beginn der zweiten Börsensitzung eingetretene Stille bewirkte eine Stockung der Kurse in Banken, Fonds und Bahnen, ohne dass eine Änderung in der Kursbewegung eintrat. Man ist nur in einzelnen Devisen gehandelt bei behaupteten Kursen. Ultimogeld ca. 5 Proz.

Wegen eines Gewitters in Berlin musste die Fernsprecheleitung zeitweilig ausser Betrieb gesetzt werden und konnte uns infolgedessen nur ein Theil der Kursnotierungen der Berliner Fonds-Börse übermittelt werden.

Kursnotierungen vom 22. Juni, 2 1/2 Uhr nachm. Banknoten, Englische Banknoten, Französische Noten, Italienische, Oesterreichische, Russische, Schweizer.

Deutsche Fonds- u. Staatspap., Deutsche Reichs-Anl., Pruss. Cons. Anleihe, Hallesche Stadt-Anl., Landesh. Centr.-P.fbr., Sächsische Rente, Bayer. alg. neue St.-A., Hamburger Rente.

Apuländische Fonds., Bona-Ayr. G.-A. 5000, Österreichische Anleihe, Italienische Rente, Mex. 2% v. G.-A. 1899, Oester. Gold-Rente, do. Papier-Rente, do. Silber-Rente, Post-Staats-Anl. 1876, Rom-St. Anl. VIII., Rumän. amort., do. do. 1891, Russ. kons. 1880, do. Gold-Rente 1884, kons. Eisen-Anl., Oester. Gold-Rente, Serbische Gold-P.fbr., do. Rente 1895, Spanier-Extr. Stücke, do. do. Kl. do., Türkische 400 Fr.-L., Ungar. Goldrente 1000, do. do. 500, do. do. 100, do. E.-G.-A. 89 1000.

Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., Dresdner Bank, Darmstädter, Dessauer Landesbank, Deutsche Bank, Diskontokommandit, Dresdner Kred.-Anst., Hamb. Komm.-u. Disk., Leipz. Kredit-Anst., Meißner-Hypothekb., Mitteldtsch. Kredit-, Leipz. Cent.-Bod.-K., Oesterreich. Kredit, Preuss. Boden-Kredit, Reichsbank, Russische Bank, Schaaffhaus Bank, Schlesw. Bank-Ver.

Schluss-Kurse, nachmittags 2 1/2 Uhr, Tendenz: behauptet. Oester. Kreditaktien, Staatsb.-Aktien, Sülbbahn-Aktien, Berl. Handelsges., Darmst. Bank, Deutsche Bank, Diskontokommandit, Dresdner Bank, Nationalb. d. Deutsch., Marienburger, Ostpreussena, Berlin, 22. Juni. (Offizielle Notirung) Spiritus: 50er Liter, 70er 50,00 M. Umsatz: 6000.

Produktenbörse, Berlin, 22. Juni, Weizen 1000 kg Juli 158,50, Sept. 162,75, Okt. 163,25 M., Roggen 1000 kg Juli 147,75, Sept. 145,50, Okt. 145,25 M., Hafer 1000 kg Juli 137,50, Sept. 138,50 M., Mais 1000 kg amerik. Mixed loko Juli 113,00, Sept. 111,25 M., Rüböl 100 kg Oktober 58,70, November — M., Spiritus 70er loko 50,00 M.

Man ist hier trotz weiterer Besserung in Nordamerika und sonstiger fester auswärtiger Berichte in recht gedrückter Stimmung. Dadurch ist Weizen etwa 3/4 M., Roggen bis zu 1 M. gefallen. Man glaubt, dass der heute fallende amtliche preussische Bericht über den Staatenstand besser ausfällt wie vor Monatsfrist. Hafer in größerer Waare fest gehalten, spätere Lieferung entgegenkommender. Rüböl bei geringem Umsatz fest. Wiederm wurde für 70er Spiritus loko ohne Fass bei kleinem Absatz 50,00 bezahlt.

Staub-Mantel Reise-Mantel Geschw. Loewendal Gr. Ulrichstr. (Alter Dessau.) Von Mk. 2,75 an. Von Mk. 5 an.









Am mit meinen Beständen in **Damen-Confection** zu räumen, verkaufe dieselben **jetzt zu bedeutend herabgesetzten Preisen:**

**Jacketkleider, Costume-Röcke, Jackets, Umhänge, Staub- und Reisemäntel, Kinder-Jackets und Mäntel, Blousen und Unterröcke.**

# Theodor Rühlemann, Leipziger Strasse 97.

**Apfelwein**  
eigener Keller — and feinstem Tafel-  
obst — empfiehlt  
**Otto Thome, Apfelerzeuger,**  
Bismarckstr. 25/4.

**Erdbeeren,**  
täglich frisch gepflückt, große Quan-  
titäten, vorzüglichste Sorten, empfiehlt  
**Max Rath, Baumgärtner, Herrnhut 1219.**  
Quelle: Mühlenterr. Nähe Mühlenterr.

**Schwarzbrot,**  
Vergesselt aus reiner Roggenkörner,  
circa 9/10 Weizen für 50 Pf.  
Maßhaft, wofühmederk, leicht  
verdaulich, an haben: Bäckerrei von  
**Otto Kammer, Bäckermeister, 7,**  
und **F. Wolf, Bäcker, 133.**

**R. russ. Salat**  
sowie ganz vorzüglich

**Aufschnitt** empfiehlt  
Lieferant:  
**W. Nietsch sen.,** Herrnhut 106.

## Grosses Sommer-Radwettfahren

**Sonntag, 24. Juni 1900, Nachm. 3<sup>1/2</sup> Uhr**  
**Hallesche Rennbahn, Merseburger Chaussee Nr. 4.**  
gegenüber der Artillerie-Kaserna.

1. **Ermunterungsfahren für Herrenfahrer, 2000 Meter.**
2. **Hauptfahren für Herrenfahrer, 3000 Meter.**
3. **Vorgabefahren für Herrenfahrer, 3000 Meter.**
4. **Record-Dauerfahren über eine Stunde für Berufsfahrer mit Schrittmachern, 3 Baarpreise von 200, 200 und 100 Mk. Record-Preis 100 Mk. und 50 Mark.**
5. **Motorrad-Fahren für Berufsfahrer, 5000 Meter, 2 Baarpreise von 100 und 50 Mark.**

**Preise der Plätze:** Tribüne 3 Mk., im Vorverkauf 2 Mk., Sportplatz (innere Bahnfläche) 3 Mk., im Vorverkauf 2 Mk., Sattelplatz 2 Mk., im Vorverkauf 1,50 Mk., I. Platz 1 Mk., Stehplatz 50 Pf. Radfahrer und Radfahrerinns, die sich als solche ausweisen, zahlen für Tribüne, Sportplatz und Sattelplatz an der Kasse die Hälfte.

**Vorverkaufsstellen:** Franz Beetz, Kiehlplatz; Gustav Eichen, Alte Promenade, neben Café Monopol; Steinbrecher & Jasper, Markt und Geiststrasse.

Das Rennen findet auch bei ungünstigem Wetter statt.



**Apollo-Sommer-Theater.**  
Direction: Fr. Wöhle.  
Obstän — ob Regent!  
(Im Garten oder Saal.)  
Größter Erfolg!  
**Eine bayrische Eingartierung in Frankreich.**  
(Nur noch bis Montag!)  
Elsa und Rudolf Raab X Die  
gestaltete Borsini Truppe X  
Emmy Frühling X Die drei  
vortrefflichen William X  
Curt Moreno. X

**Weinstube Hôtel Tulpe**  
4 grosse Krebs 80 Pf.

**Hotel, Restaurant und Gartenlokal**  
**z. gold. Schiffchen.**  
Herm. Heller,  
Gr. Ulrichstr. 37, Fernspr. 649.  
Gut aus- Logirzimmer von  
gestattete 1,50 an.  
**Mittagstisch** von 12<sup>1/2</sup>—2 Uhr  
(im Abonn. 1 Mk.)

**Schützen-Gesellschaft Buttstädt.**  
Unter diesjähriges  
**Mann- und Scheibenschützen**  
findet am  
**22., 23., 29. u. 30. Juli**  
statt. Das Directorium.

**Preuss. Garde.**  
Sonntag den 24. Juni gemein-  
samer Musikkonzert und Singschub  
(Gasthof zur Nachtigall). — Abmarch  
2 Uhr Nachmittags vom **Waldhof-  
park**. Dasselbst liegt auf ein  
Einkaufs zur Benutzung bereit, wel-  
cher mehrmals hin und her fährt und  
Abends die Musikfahrt übernimmt.  
Im andrertheilige Theilnahme wird  
erwidert. Der Vorstand.

**Sing-Akademie.**  
Sonabend den 23. Juni Abends  
8 Uhr **Uebung** im Saale der Volk-  
schule.  
**Letzte Uebung am Clavier.**  
Anmeldungen neuer singender Mit-  
glieder bei Herrn Professor Kowka,  
Bernburger Str. 28b, Vorm. 10—11 Uhr.  
Der Vorstand.

**Gärtner-Verein von Halle und Umgegend.**  
Sonabend den 23. Juni **Sitzung**  
Tagesordnung: Sommervergnügen.  
**Halle a. S. und Umgegend.**  
Montag den 25. Juni Nachmittags  
punkt 3 Uhr  
**Verammlung und Vortrag**  
des Herrn Prof. v. Herff.  
Die Mitglieder werden gebeten  
pünktlich und zahlreich zu erscheinen.  
Der Vorstand.

**Gertl Sommeraufenthalts-Gesell-**  
schaft **Haller Wildpark** bei Döben  
Wittberg-Gründ. Bahn, Prospekt, umg.  
**Zur Sommerfrische**  
empfehle ich am besten unmittelbar  
im Walde gelegenes Gästehaus mit  
schöner Luft und Naturholz-  
dungen. Weitabgehend sehr vor-  
zuziehlich, nahe Bismarckpark, schied-  
lichste Luft bis Stadt Mansfeld,  
40 Minuten von Wittenberg. Näheres  
Ankündigung bei  
**A. Fügner,**  
Gasthof zum Hühner, Wittenberg  
Wittberg bei Mansfeld a. S.

**Erholungsbedürftige**  
finden freundl. Aufnahme bei einer  
Pflanzenerziehung im Garten, Preis pro  
Tag für Erwachsene 3,00, für Kinder  
1,50. 12 u. 250 Mark. Auskunft er-  
bettet Pastor Meitzner, Döben.

**G. Ruhe, „Bratwurstglöckle.“** Anb.  
**Täglich Grosses Concert**  
von nur  
**Damen-Capelle L. Rang.**  
Entree frei! Auf. Nachmittags.  
An den Deutschenbanken Silberplatz.

**Königliches Stahlbad Landshädt.**  
Saison vom 20. Mai bis Mitte September.

**Königsschiessen in Lettin.**  
Wir beschließen nächsten Sonntag den 24. u. Montag den 25. Juni  
unser dies- **Königsschiessen** auf unserem herrlich ge-  
legenen Schießstände an-  
zufahren, wozu Freunde und Gönner des Vereins hiermit freundlich ein-  
geladen werden. Der Vorstand der Schützengesellschaft.

**Gärtner-Verein „Grün Heil.“**  
In einem am Sonntag, den 23. d. M., im Paradies als Nachfeier des  
Schießfestes stattfindenden Kränzchen erlauben wir uns unsere gebihrten  
Gäste herzlich einladen. Das Comité.

**Verein für die Provinz Sachsen u. das Herzogthum Anhalt zur Beschäftigung brotloser Arbeiter.**  
Die siebenzehnte Generalversammlung des Vereins soll am  
**Donnerstag den 5. Juli d. J., Abends 7 Uhr**  
im Hotel Kaiserhof zu Wittenberg  
abgehalten werden.  
An dem darauf folgenden Tage, Vormittags, findet eine gemeinschaftliche  
Beschäftigung der Arbeiter-Kolonie Seyda statt.  
Gemäß § 1 des Statuts vom 20. Mai 1884 werden die sämt-  
lichen Mitglieder des Vereins zur Theilnahme an der Generalversammlung  
und an der Fahrt nach Seyda hierdurch herzlich eingeladen.  
Der Vorsitzende, v. Dieck.

**Tagesordnung:**  
(5. Juli, Abends 7 Uhr.)  
1. Vorstandlicher Geschäftsbericht für das Jahr 1899/1900.  
2. Debatte über die Vereinsrechnung für 1. Juli 1898 bis Ende Juni 1899.  
3. Wahl der Revisoren zur Vorbereitung der Jahresrechnungen für 1. Juli  
1899/1900.  
4. Mittheilungen über den Stand der Vereinskasse.  
5. Beschließung des Kolonie-Guts für 1. Juli 1900/1901.  
6. Beschließung des Vereins-Guts für 1. Juli 1900/1901.  
7. Einsetzung eines Vorstandes für den von Halle nach Königs-  
berg verlegten bisherigen Centralort von Wittenberg.  
8. Verhandlung der Schwereinsetzung auf der Arbeiter-Kolonie Seyda.  
9. Ausarbeitung für die Wanderer-Arbeitsstätten.  
10. Bericht über die Einrichtung eines Winter-Agals auf der Arbeiter-Kolonie Seyda.  
11. Entschliessung der Kolonie-Beschäftigten.  
12. Weisung auf den Kolonie-Beschäftigten.  
13. Verschiedene Mittheilungen.  
(6. Juli.)  
14. Beschließung der Arbeiter-Kolonie Seyda und ihrer Moorfluren.

**Verammlungen kirchlicher Vereine.**  
**Marien-Gemeinde.** Verammlung des Jugend-Vereins Sonntag Abends  
8—10 Uhr, für die ältere Abtheilung Mittwoch Abends 8—10 Uhr im Ver-  
einssaal des „Nebenhaus“, 1. Zwinge hoch.  
**Mittheilung-Gemeinde.** Lehrlings-Verein: Sonntag Nachm. 7<sup>1/2</sup> Uhr im  
Konfirmandensaal, Dr. Dietl. Heilke. — Jungm. Junglings- und  
Jugendverein: Sonntag Nachm. 8<sup>1/2</sup> Uhr, ältere  
Abtheilung Dienstag Abends 8 Uhr Carolinenth. 15. — Jungfrauen-  
Verein: Montag Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr im Konfirmandensaal, Dr. Dietl.  
Heilke.  
**Paulus-Gemeinde.** Jungfrauen-Verein: Sonntag von 7—10 Uhr  
Abends Weichstr. 6. v. — Jugend-Verein: Sonntag für junge Leute von  
14—17 Jahren, Sonntag den 24. Juni wegen der Verdringung der Frau  
Kanger Nachm. 2<sup>1/2</sup> Uhr Kanelle Nordbischhof kein Ausflug. Abends  
8—10 Uhr Verammlung des Vereins, Vortrag über „Welt-  
telegraphie und Seefahrt“. Jahrestlicher Bericht erwünscht. Junge Leute  
willkommen.  
**Katholische Gemeinde.** Nach der 8 Uhr-Messe Verammlung des Sincenz-  
Vereins. — Montag Nachmittags 5 Uhr Verammlung des Elisabeth-  
Vereins.  
**Gießhölzchen.** Sonntag bezw. Mittwoch Abends von 8—10 Uhr Veramml-  
ung der Vereine Schwanke 4 bezw. Friedenstr. 24.  
**Evangelische Gemeinde.** Mittwoch Abends 8 Uhr Verammlung. — Jung-  
lings-Männerverein: Sonntag Nachm. 8<sup>1/2</sup> Uhr Vereinsstunde. — Jun-  
genmänner-Verein: Sonntag Nachm. 8<sup>1/2</sup> Uhr Vereinsstunde im  
Saal Triftstraße 21. — Dieser Zutritt für Jedermann.

**Wintergarten.**  
Heute (Freitag) Abends 8 Uhr  
**Abonnements-Concert**  
der Kapelle des Hof. Magdeb. Mil. Reg. Nr. 36.  
Vorverkaufsstellen in der Hof-Musikalienhandlung von Rein-  
hold Koch, im Concertlokal und in den übrigen bekannt gegebenen  
Verkaufsstellen. O. Wiegert, Hof. Musikdir.

**Bad Wittekind.**  
Sonabend, 23. Juni, Nachmittags 4<sup>1/2</sup> Uhr  
**Abonnements-Concert**  
(Streichmusik)  
der Kapelle des Hof. Magdeb. Mil. Reg. Nr. 36.  
Vorverkaufsstellen in der Hof-Musikalienhandlung von Rein-  
hold Koch, im Concertlokal und in den übrigen bekannt gegebenen  
Verkaufsstellen. O. Wiegert, Hof. Musikdir.

**Kaisersäle.**  
Am Sonntag den 24. Juni 1900  
**Grosser Ball.**  
Willh. Meyer.  
**Freyberg's Garten.**  
Freitag den 22. d. Mts. Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr  
**Concert.**  
Höflichst einladend Otto Gümsch.

**Wilhelmsgarten.**  
Heute Freitag den 22. Juni Abends 8 Uhr  
**Grosses Extra-Concert,**  
angeführt vom Trompeter-Corps des Hof-Artillerie-Reg. Nr. 75  
unter persönlicher Leitung des Stadtmusikdirektors.  
Dochsiedend G. Engert.

**Reilsburg,**  
Halle-Giebichenstein.  
Empfehle meine renovirten Räume zur Abhaltung von Festlich-  
keiten jeder Art. F. Winkler.

**Wein-Restaurant**  
**Hôtel Tulpe.**  
Erlaube mir meine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung  
zu bringen. — Gustav Eichen.  
**Jeden Tag frische große Fische.**  
Gleichzeitig empfehle meinen Saal mit eleganten Neben-  
räumen zur Abhaltung von Festlichkeiten, Gesellschaften etc. etc.  
Dochsiedend Paul Händorf.

**Das Missionfest auf dem Petersberg**  
findet am Sonntag den 24. Juni Nachmittags 3 Uhr bei Wehde statt.  
Alle Freunde der Sache sind herzlich willkommen. Eintritt frei.  
Der Vorstand.